

Kondenswasser im Futtersilo besitzt ein grosses Zerstörungspotential!

In Ihren Silos lagert hochwertiges Futter und damit über die Jahre betrachtet ein Vermögen. Silos, in denen sich Kondenswasser bildet oder über undichte Stellen Wasser ins Silo gelangt, vernichten demzufolge Kapital und sie gefährden die Gesundheit Ihrer Tiere.

Warum entsteht Kondenswasser ?

Warme Luft sättigt sich mit Feuchtigkeit, welche sie der Umgebung entzieht !!

- Der Silo steht an der Sonne
- Einfüllen von warmem oder zu feuchtem Futter
- Im Silo erfolgt kein Luftaustausch

Warme Luft bindet viel Wasser !!

Temperatur °C	Wassermenge in Gr. je m3 Luft bei	
	100% Feuchte	70% Feuchte
0	5	3
10	10	7
20	17	12
30	30	21
40	51	36
50	83	58

Beispiel:

Ein Silo mit 50 m3 Inhalt steht an der Sonne und ist halb voll. Die Luft im Silo kann sich an einem heissen Sommertag auf 50°C. oder mehr erwärmen. Sie nimmt dabei Feuchtigkeit aus der Umgebung auf und bindet somit im Silo-Leerraum bis zu 2 Liter Wasser.

In der Nacht kühlt sich die Luft schnell auf 20° C. ab und verliert somit 1 – 1.5 Liter Wasser, welches sich auf der Oberfläche (Futter und Silowand) niederschlägt. Dies ist die ideale Ausgangslage für die Schimmelbildung und den mikrobiellen Verderb.

Die Lösung:

Der über eine Zeitschaltuhr gesteuerte Ventilator, montiert am Einfüllrohr, pumpt kühlere und trockenere Luft in den Silo. Dadurch wird die warme und feuchtigkeitsgesättigte Luft im Silo-Leerraum vor dem Kondensieren durch das Entstaubungsrohr kontrolliert nach aussen abgeführt.



Technische Daten

Gewicht	7 Kg
Spannung	230 V
Leistung	15 W
Luftmenge	105 m3/h

Belüftungsdauer:

Idealerweise rund um die Uhr (24 Std.),
oder mind. 8 Std./ Tag (ca. 14.00 bis
22.00h)

Beachten Sie die Silohygiene!

Ein prüfender Blick in den leeren Silo und bei Bedarf eine Reinigung, wie auch die Reparatur einer schadhaften Stelle gewährleisten die professionelle Lagerung Ihrer Futtermittel.